

Abschied von der Gutenberg-Galaxis?

„BasisBibel“ beim Quantensprung ins Online-Universum

Mit einer neuen Bibelübersetzung zugleich den Anschluss an die jugendliche Computerwelt schaffen: das versucht die „BasisBibel“ der Deutschen Bibelgesellschaft. Jetzt liegt das Medienpaket zu den vier Evangelien vor.

Die Übersetzung spricht die Sprache von heute, will durch ihre Kürze bildschirmfreundlich sein und hält sich etwas mehr an den Urtext als die „Gute Nachricht“-Übersetzung. Das bundle besteht aus DVD-ROM mit Software, Taschenbuchbibel und dem Zugang zum Internet-Portal www.basisbibel.de zum Preis von 19,80 € als Einzellizenz.

Wie sieht die Computer-Bibel aus?

Die textbasierte Grundansicht ist durch mehrfache Menueleisten angereichert. Diese enthalten u.a. folgende Features: Blättern im Text nach Buch, Kapitel, Vers und Überschrift. Persönliche Notizen und Lesezeichen erstellen. Ein Feedback zu einem Bibeltext abschicken (sofern man online ist, s.u.). Suche im Volltext, nach Themen, nach gezeichneten Bildern und Landkarten. Ein Lexikon (aus Gute-Nachricht-Bibel) ist angeschlossen. Man kann sich Bibeltexte von professionellen Sprechern (aus „Die drei Fragezeichen ???“ und „TKKG“ – bisher nur Männer) vorlesen lassen (Audioclips).

Interaktiv und online

Für das zugehörige Internetportal ist eine kostenlose Registrierung als Nutzer erforderlich unter Angabe eines email-accounts. Für Minderjährige vielleicht eine Hürde, die sich nur mithilfe der Erwachsenen nehmen lässt. Dann aber können Jugendliche sich direkt an der Übersetzung noch ausstehender Bibelteile beteiligen, sich als Testleser bewerben (dafür eine BasisBibel geschenkt bekommen und an der Verlosung eines iPods teilnehmen), ein monatliches kostenloses Kontingent von per SMS aufs Handy versendbarer und mit persönlichen Grüßen ergänzbarer Bibelworte z.B. zu den Themenbereichen Liebe, Freundschaft und Vertrauen abschöpfen, in Foren mit anderen Leserinnen und Lesern die Übersetzung diskutieren und für Jungschararbeit etc. Materialien und (Andachts-)Vorschläge zu bibl. Texten herunterladen (bisher 84 Beiträge, u.a. von der ehemaligen badischen Landesjugendpfarrerin Susanne Schneider-Riede).

Wie es weitergeht

Die Übersetzung der ganzen Bibel ist derzeit noch in Arbeit. Die Beantragung als offizielles Lehrmittel ist auf dem Weg, mit der Bewilligung ist bei Herausgabe der Gesamtbibel zu rechnen. So lange sollten sich in der Jugendarbeit, im Konfirmandenunterricht und im Religionsunterricht (Sek I und Sek II) Tätige das Paket zum Ausprobieren schon mal besorgen. Es ist damit zu rechnen, dass in den Computerräumen der Schulen Mehrplatzlizenzen der „BasisBibel“ aufgespielt werden.

(Michael Beisel)